HörDat

# Die Stadt der Sehenden

**von José Saramago**
**Regie: Beatrix Ackers**
**Komposition: Max Nagl**
**Bearbeitung: Helmut Peschina**
**Produktion: SR/RB 2007, 97 Minuten**

Man stelle sich vor, in einer Demokratie stehen Wahlen an, und alle gehen hin - aber es kommt zu einem 'Putsch der Politikverdrossenheit': Die Landbevölkerung macht brav ihr Kreuzchen, in der Hauptstadt jedoch ergibt sich nach der Auszählung, dass 70 % der Bürger einen weißen Wahlzettel abgegeben haben. Konsterniert setzt die Regierung neuerliche Wahlen an. Das Ergebnis ist noch katastrophaler: 83 % aktive Nichtwähler. Eine Regierungsbildung ist nicht möglich. Die Regierung, bar jeden Gedankens an eigenes Verschulden, wittert eine Verschwörung und setzt alle erdenklichen Mittel ein gegen die nun unter Quarantäne stehenden 'Terroristen' und deren 'Anschlag auf die Grundfesten der parlamentarisch-repräsentativen Demokratie'. Als die Stadt trotz der drakonischen Maßnahmen und gezielter Provokationen ruhig bleibt, wird ein Kommissar mit der Aufgabe betraut, die Schuldigen zu ermitteln...

Erzähler: Ernst Jacobi

Kommissar: Udo Wachtveitl

Arztfrau: Donata Höffer

Präsident: Hans Michael Rehberg

Premierminister: Rolf Becker

Innenminister: Udo Schenk

Justizminister: Walter Renneisen

Verteidigungsminister: Hans Teuscher

Kulturminister: Wolfgang Höper

Hans Peter Bögel, Christian Brey, Heinrich Giskes, Bernd Gnann, Felix Goeser, Peter Heusch, Ernst Konarek, Rudolf Kowalski, Martin Leutgeb, Florian von Manteuffel, Sebastian Schwab, Michael Speer